

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 74 (1981)

Artikel: Arno Baumeler ; Erika Hess
Autor: Sialm, M.-T.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-990209>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arno Baumeler

Scheinbar mühelos setzte sich der 18jährige Arno Baumeler im Final der Schweizer Junioren-Meisterschaft von La Chaux-de-Fonds gegen seine Konkurrenten durch. Es reichte dem Kantonsschüler von Zug zum Junioren-Schweizermeister-Titel über 200 m.

Im Juli 1979 sicherte er sich durch seinen ausgezeichneten 400-m-Lauf die Fahrkarte zu den Junioren-Europameisterschaften in Polen. Neben Polen (48.77) hat er drei weitere internationale Einsätze hinter sich: zwei Junioren-Länderkämpfe sowie den denkwürdigen Start in der Nationalmannschaft der Herren im Londoner Crystal Palace. Im Junioren-National-Einsatz in Bern erreichte Arno absolute 400-m-Bestzeit (48.10) im Kampf gegen Holland und Belgien.

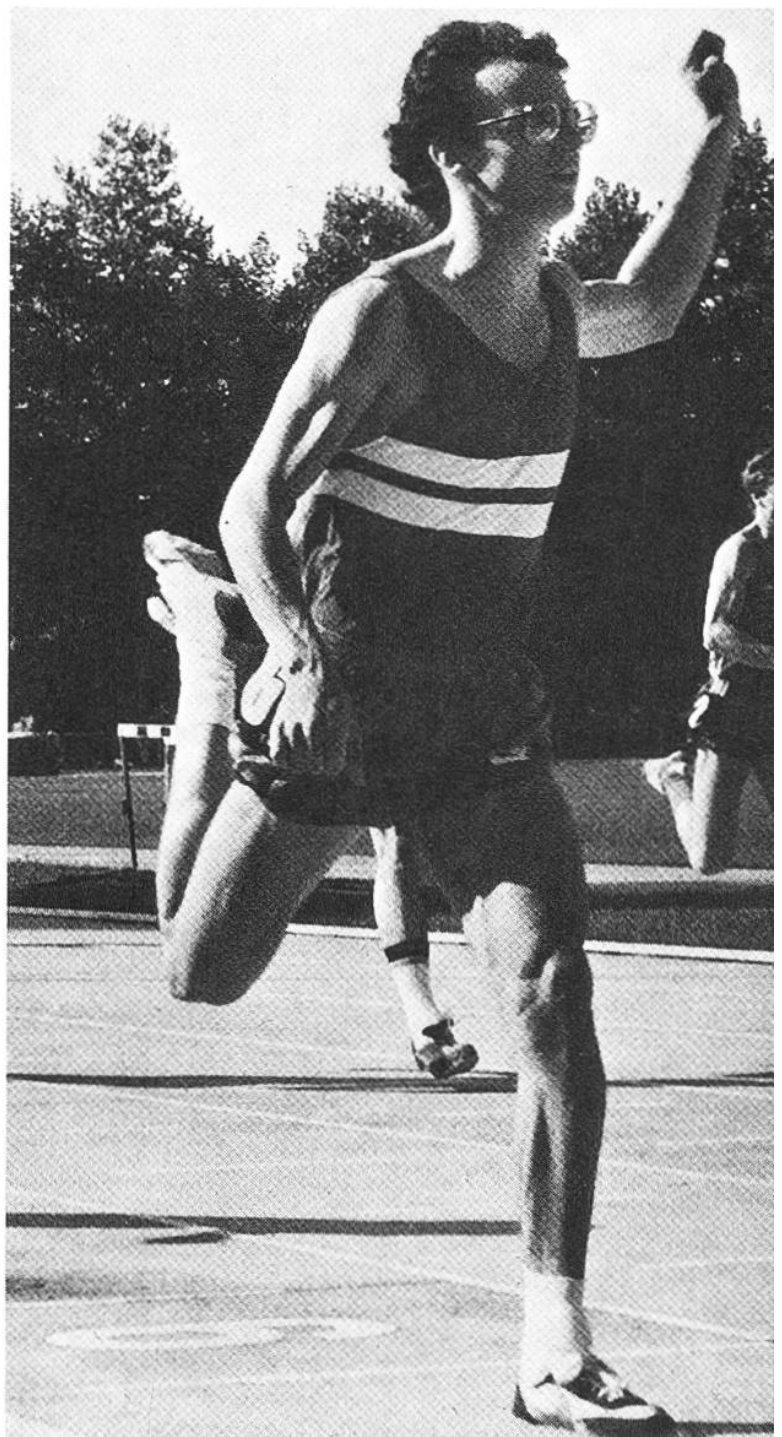
Diese Saison (1980/81) begann der junge Sportler mit einer Zeit von 10.83 (100 m) und ist damit Vierter auf der Schweizer Liste.

Arno Baumeler trainiert bis viermal pro Woche. Natürlich gibt es Kollegen, die mehr Zeit für ihr Training aufwenden. Der junge Zuger möchte aber sein Pensum langsam steigern, um sich nicht zu «verheizen».

Als Mitglied des 400-m-Nationalkaders hat Baumeler Gelegenheit, unter bester Führung an Trainings-

lagern teilzunehmen (Magglingen, 1979 Italien).

Er gilt in seinem Umkreis als ruhiger, trainingsfleissiger, kameradschaftlicher Jungmann, der trotz seiner Erfolge keine Starallüren hat und kameradschaftlich geblieben ist. Sein Trainer heisst Beny Hegglin. Beide gehören dem Verein Hochwacht Zug an.





Erika Hess

6. März 1962, 163 cm, 54 kg,
Aeschi, 6388 Grafenort.

Erika ist ein vielversprechendes
Talent im Ski alpin Damen.

Ihre jüngsten Erfolge:

Schweizer Meisterin Kombination
1979 Saanen/Schönried

Zweite im Riesenslalom 1977
Les Diablerets, 1979 Saanen/
Schönried

Zweite im Slalom 1979 und
Dritte in der Abfahrt 1979 Saa-
nen/Schönried

160

Weltcup: Vierte im Riesenslalom
Heavenly Valley 1979

Dritte im Slalom Badgastein und
Vierte im Slalom Berchtesgaden
1980

Zweite im Riesenslalom Limone
Dritte im Riesenslalom Val d'Isère
Vierte im Riesenslalom Berchtes-
gaden und Arosa 1980

Fünfte in Megève 1980

Weltcup Gesamt Platz 7

Bronzemedallengewinnerin Sla-
lom Olympiade 1980, Lake Placid

M. T. Sialm